

Die Gedanken sind frei

Hoffmann von Fallersleben, 1798 bis 1874 Volksweise



1. Die Ge - dan - ken sind frei! Wer kann sie er - ra - ten? Sie flie - hen vor -
2. Ich den - ke was ich will und was mich be - glück - et, doch all - es in der
3. Und spe - rrt man mich ein im fin - ster - en Ker - ker, das all - es sind
4. Drum wi - ll ich auf immer den Sor - gen ent - sa - gen und will mich auch



bei wie nächt - li - che Schat - ten. Kein Mensch kann sie wis - sen, kein
Still und wie es sich schick - et. Mein Wunsch und Be - geh - ren kann
rein ver - geb - li - che Wer - ke. Denn mei - ne Ge - dank - en zer
nimmer mit Grill - en mehr pla - gen. Man kann ja im Her - zen stets



Jä - ger er - schie - ßen, es blei - bet da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei!
nie - mand ver - wehr - en, es blei - bet da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei!
rei - ssen die Schran - ken und Mau - ern ent - zwei: Die Ge - dan - ken sind frei!
la - chen und Scher - zen und denk - en da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei!